



## Gospelnight 2007

Am Sonntag 30. September lud der Gospelchor Langnau zu seinem Jahreskonzert „Gospelnight“ ein. Die reformierte Kirche wurde für diesen Anlass mit Lampionen geschmückt, welche Sterne passend zum Motto darstellten. Vor vollen Rängen wurde das Konzert durch den Einmarsch der 40-50 Chormitglieder eröffnet, welche klatschend zu den Klängen der Band ihre Plätze einnahmen. Zur Begrüssung erläuterte der Chorleiter Adrian Papis Herkunft und Bedeutung des Gospelgesangs und fand dabei auch passende und tröstende Worte zum leider kürzlich verstorbenen Chormitglied Marta Dürmüller.



Während eineinhalb Stunden durften sich die Zuhörer an über 15 Stücken freuen, welche im Stil Funk, Swing und Ballade unter anderen vorgetragen wurden. Der wunderbare Gesang des Chors wurde durch die choreigene „Gospel Groove Band“, bestehend aus Bass (Ruedi Kummer), Schlagzeug (Christian Zwahlen) und Hammond/ Keyboards ( Urs Hauser) stimmungsvoll begleitet. Einzelne Stücke erhielten durch den fantastischen Gesang der Solistin Nicole De Lorenzi ihre Krönung. Gewohnt, gekonnt und mit viel Energie dirigierte Adrian Papis den ganzen Chor, Band und Solistin und fand daneben sogar noch Zeit, dem Piano schöne Töne zu entlocken.



Den Versuch, das Publikum zum Mitsingen zu animieren, war anfangs kein leichtes Unterfangen, gelang jedoch mit der Zeit immer besser. Bei jedem Stück machte das begeisterte Publikum mehr mit. Kein Wunder, dass die Besucher zum Abschluss durch berechtigten und lang anhaltenden Applaus Zugaben forderten. Auch bei diesen schönen Zugaben gelang es Adrian Papis das Publikum einzubeziehen, so dass zum Schluss Band- und Chormitglieder zum Gesang der Besucher mit dem Segenslied „May your life“ die Kirche nacheinander langsam verlassen konnten. Im Anschluss an die Gospelnight wurde den Besuchenden und Vortragenden einen kleinen Apéro vor der Kirche angeboten, welcher dem Konzert einen krönenden Abschluss gab.

Der Chor, die Band und die Solistin haben das ganze Konzert mit Bravur gemeistert. Für mich persönlich ist und bleibt „Thine of Kingdom“ das persönliche Highlight.

Chantal Kern, 15, Gymnasiastin, ist diesjährige Konfirmandin